

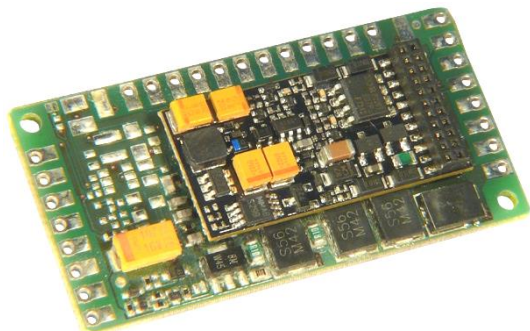
Lok- und Adapterplatinen für H0-Decoder

Mit den neuesten Ausführungen (ADAMTC, ADAMKL) bietet ZIMO ein umfassendes Sortiment

Lok- oder Adapterplatinen sind häufig das Bindeglied zwischen den Fahrzeugeinrichtungen und dem Decoder. Sie enthalten eine Schnittstelle (meist PluX, 21MTC, Next18, oder die älteren Standards NEM651, NEM652), wo ein passender Decoder - oft wahlweise ein Sound- oder Nicht-Sound-Decoder - aufgesteckt werden kann.

ZIMO Lokplatinen bieten häufig darüber hinaus noch einen Mehrwert: Niederspannungsquellen für 1,5 V oder 5 V (wie es für LED-Beleuchtungen, Servos und andere Verbraucher nützlich ist) und/oder zusätzliche Gleichrichterdiode, um den Maximalstrom des Decoders zu erhöhen. Kombinationen aus Lokplatine und Decoder bilden oft de facto neue Decodertypen mit besonderen Leistungsmerkmalen.

Die neuesten ZIMO Typen auf dem Sektor der Lok- und Adapterplatinen sind die Familien **ADAMTC** und **ADAMKL**, auf die verschiedene Decoder mit 21MTC-Schnittstelle gesteckt werden können, neben allen betreffenden ZIMO Sound- und Nicht-Sound-Decodern (die jeweiligen „C-Typen“) auch Fremdprodukte.



ADAMTC (mit Löt pads) mit Sound-Decoder **MX644C**

44 x 26,5 x 6 mm jeweils in 3 Ausführungen (ohne Niederspannung, mit 1,5V oder 5V Niederspannung)

ADAMKL (mit Schraubklemmen) mit Sound-Decoder **MX644C**

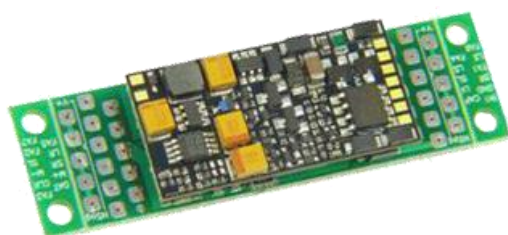
44 x 26,5 x 12 mm

Die Kombinationen aus diesen Adapterplatinen und den H0-Decodern, insbesondere in der Ausführung mit Schraubklemmen, können als **Großbahn-(Sound-)Decoder für „kleine Großbahnen“**, besonders auch für **Spur 0**, eingesetzt werden. Sie haben kleinere Abmessungen als die „echten“ Großbahn-Decoder und sind auch preisgünstiger; die zulässige Strombelastbarkeit ist zwar kleiner (1,8 A statt 4 oder 6 A) und der Sound-Verstärker schwächer (3 Watt anstelle 10 Watt), aber gerade in der Spur 0 sind dies eher unbedeutende Einschränkungen.

Die wichtigsten technischen Daten für einen solchen **"Spur-0-Sound-Decoder"**, bestehend aus ADAMKL und MX644C:

- 1,8 A Motor- und Gesamtstrom (2,5 A Spitze)
- 8 Funktionsausgänge
- 2 Logikpegelausgänge (Servo, SUSI)
- 0 oder 1 Niederspannung (wahlweise 1,5V oder 5V) je nach Typ der ADAMTC/ADAMKL
- Direkter Anschluss für externen Energiespeicher (auch GoldCap-Module)
- 3 Watt Audio, 4 - 8 Ohm, 32 Mbit, 6 Kanäle

Schon länger als die MTC-Platinen gibt es die Adapterplatinen für PluX22-Decoder **ADAPLU** und **ADAPUS**, beide ebenfalls in drei Varianten lieferbar: ohne Niederspannung, mit 1,5V oder 5V Niederspannung. Die PluX-Platinen sind **schmäler** (15 mm, also genauso breit wie die Decoder selbst) als die 21MTC-Typen (26,5 mm); funktionell ähnlich, wegen der Schmalheit aber weniger komfortabel zum Kontaktieren, keine Anschlussmöglichkeit für große GoldCap-Module und es gibt keine Schraubklemmen-Versionen.



ADAPLU mit Sound-Decoder **MX645P22**, 45 x 15 x 8 mm



ADAPUS mit Sound-Decoder **MX645P22**, 71 x 18 x 8 mm
(als Austausch-Decoder für US-Modelle)

MXULFA unter Computer-Steuerung

Zusammenarbeit mit diversen PC-Programmen wird ausgebaut.

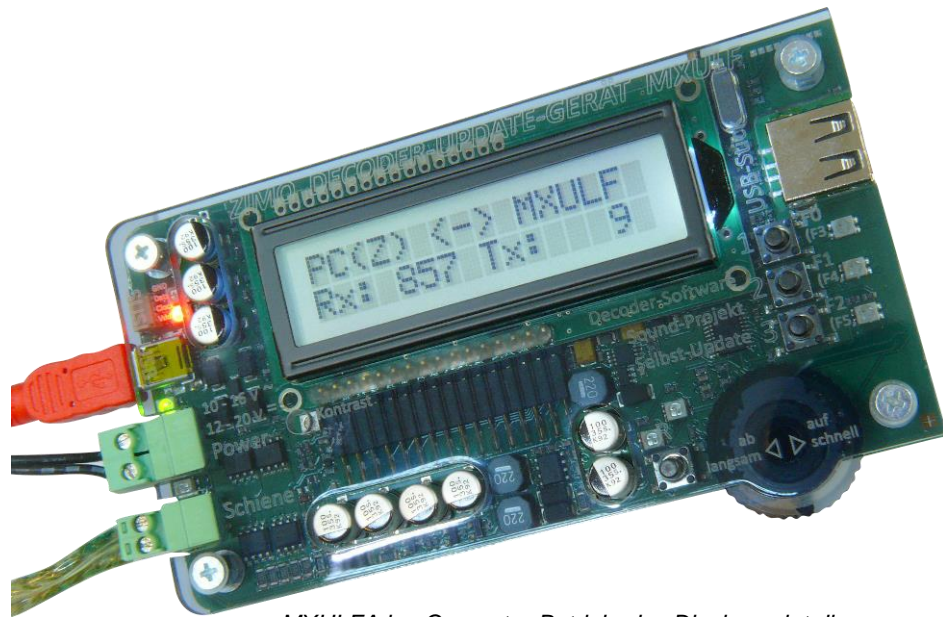
Im letzten ZIMO Newsletter (Juni 2014) wurde das Kombinationsangebot „MXULFA-PF“ vorgestellt, das neben dem MXULFA eine Lizenz für die Vollversion des Programms **P.f.u.Sch. (Programmieren, Fahren und Schalten)** von E. Sperrer SW-Entwicklung enthält.

Mittlerweile unterstützt auch der **TrainProgrammer** von Railroad & Co., Freiwald Software, seit **Version 8.0D2** das MXULFA.

Aktuell vorbereitet wird **RocRail**, das freie „**Innovative Model Railroad Control System**“ für die Kooperation mit MXULFA.

Ebenfalls in Arbeit befindet sich die Anbindung an **DecoderPro** (JMRI Project).

Im Gegensatz zu den vorgenannten Lösungen, die eine große Anzahl von Decodertypen verschiedener Hersteller unterstützen, ist **ZCS (das ZIMO CV Setting Tool)**, das seit Kurzem von Matthias Manhart weiterentwickelt und betreut wird, ausschließlich auf ZIMO Decoder ausgerichtet und dafür passend graphisch gestaltet. Vor allem im Bereich der Sound-Konfiguration (wo es keine Herstellerübergreifende Teilnormierung gibt) hat ein Spezialprogramm bessere Möglichkeiten als eine Universalsoftware. Außerdem können zusammen mit **ZSP (dem ZIMO Sound Programmer)** auch Softwareupdates und das Laden von Soundprojekten in ZIMO Decoder über MXULFA vorgenommen werden. Es gibt laufend neue Versionen (aktuell im Oktober 2014: Version 4.04), über die ZIMO Website zugänglich.



MXULFA im Computer-Betrieb: das Display zeigt die bisher empfangen und gesendeten Daten sowie das aktuelle Protokoll (Z, B).

Neue Features für ZIMO (Sound-)Decoder

Mit der SW-Version 34.0, die im Laufe der nächsten Zeit zum Update verfügbar gemacht wird.

Die Anregungen zu diesen nützlichen Features sind von verschiedenen Fahrzeugherstellern und Sound Providern gekommen und von ZIMO umgesetzt worden. Daher sind Teile davon bereits in SW-Versionen vor 34.0 implementiert und sind in einigen Serienfahrzeugen in Verwendung.

Dynamisches Beschleunigungsverhalten bei schneller Reglerbewegung: Bei raschem Hochschieben (Hochdrehen, ...) des Fahrreglers, also aus Sicht des Decoders rasches Hinauflaufen der Fahrstufen der empfangenen DCC-Pakete, wird schneller beschleunigt, als durch die CV #3 vorgegeben; auch der Sound wird entsprechend angepasst. Das Feature ist aktivierbar durch Bit 4, CV #394.

„Segeln“ und Bremstaste: Durch Einstellung eines sehr hohen Wertes für die Verzögerungszeit (z.B. CV #4 = 255) wird ein antriebsloses Auslaufen des Zuges simuliert (minutenlang bis zum Stillstand) – diese Möglichkeit besteht bei ZIMO Decodern durch den großen Wertebereich der CV #4 schon seit jeher; Allerdings ist damit ein „vernünftiges“ Anhalten an einer vorbestimmbaren Stelle kaum möglich, und der „Emergency Stop“ bremst wiederum zu scharf (und ist nicht von allen Digitalsystemen her machbar). Daher wurde jetzt die „Bremstaste“ (beliebige Funktion 0 ... 28) eingeführt, zusammen mit einer eigenen Bremszeit, die speziell bei Betätigung der Taste gilt. Bremstaste in CV #309, Bremszeit in CV #349.

Erweiterung der „einseitigen Lichtunterdrückung“: Ein weiterer Funktionsausgang (neben den bisherigen zwei) kann nun einbezogen werden, um eine der beiden Lokseiten „dunkel“ zu machen. CVs #109 und #110.

Manuelle Anhebung der Dieselstufen: Durch Funktionstasten kann nun eine höhere Belastung des Antriebs simuliert werden (in Form von Mindeststufen, die zusätzlich zur automatischen Zuordnung wirksam werden). CVs #339, #340.

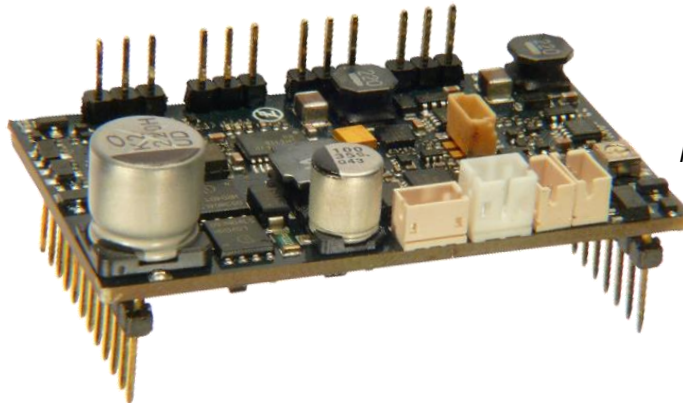
Die neue SW-Version enthält auch eine Optimierung der Motorregelung, besonders für **Maxon-Motoren in Großbahnen**.

MX697: Verzögerung wegen nochmaliger Überarbeitung der Platine

Diese wurde notwendig wegen der unterschiedlichen Auslegung der Schnittstelle in verschiedenen Modellen.

Die ersten Lieferungen des „Großbahn-Sound-Decoders für amerikanische Loks“ haben dessen gute Funktion bestätigt; jedoch gibt es bei einigen Fahrzeugen von Aristo-Craft (und wahrscheinlich auch dessen Nachfolger) Probleme, da dort der zweite (rechte) Steckverbinder unbeschaltet ist und nur der mechanischen Stabilität dient. Außerdem gibt es Unstimmigkeiten bezüglich der Lautsprecher- und Eingangsanschlüsse.

Daher muss noch eine weitere Modifikation der Leiterplatte vorgenommen werden, bevor die Decoder MX697S und MX697V uneingeschränkt produziert und ausgeliefert werden können. Die (hoffentlich endgültige) Platine wird rechts um etwa 3 mm verlängert; diese neue Fläche wird auf der Oberseite für eine Reihe von Löt-Pads genützt, welche die Anschlüsse der darunter liegenden Stiftleiste wiederholen und so die Möglichkeit zur Kontaktierung bieten, die eben durch die Stiftleiste nicht gegeben ist, wenn diese in einer nichtaktiven Buchsenleiste steckt.



MX697V, noch in der nicht-modifizierten Form

Der „Dumbo“ (offiziell: LS13X18) Lautsprecher

Ein weiterer Miniatur-Rechteck-Lautsprecher mit integriertem Resonanzkörper im ZIMO Programm

Der LS13X18 ergänzt die Serie der sehr beliebten Miniatur-Lautsprecher fort. Es gibt also jetzt drei Grundformen, zum Teil erhältlich mit verschiedenen Resonanzkörpern, sodass insgesamt 4 Typen dieser „Miniatur-Lautsprecher-Boxen“ zur Verfügung stehen.

8 x 12 x 8 mm 10 x 15 x 8 (oder 11) mm 13 x 18 x 13 mm

alle für 8 Ohm Lautsprecher. Natürlich ist immer dem größeren Lautsprecher (und auch dem größeren Resonanzkörper, falls es mehrere zum selben Lautsprecher gibt) der Vorzug zu geben gegenüber kleineren Bauartähnlichen Typen. Die Abhängigkeit der Lautstärke und des Frequenzgangs vom Volumen ist unvermeidbar.

Übrigens: Der Einsatz von zwei parallelgeschalteten Lautsprechern verbessert die Sound-Qualität oft sehr. Die Decoder der Familien MX644 und MX645 können zwei 8 Ohm Lautsprecher problemlos verkraften; oft praktiziert mit zwei LS10X15, aber natürlich auch mit dem „Dumbo“ möglich. Für Miniatur-Sound-Decoder der Familien MX648, MX646, MX658 hingegen nicht zu empfehlen.



„Dumbo“

Produktionsaufnahme MX10 und MX32

Die ersten Digitalzentralen (Basisgeräte) MX10 im November 2014 . . .

Das Digital System

MX10 die Digitalzentrale

StEin das Universalmodul

MX32 der Handregler

ZIMO BASISGERÄT MX10
DIGITALZENTRALE - DIGITAL COMMAND STATION

ZIMO ELEKTRONIK

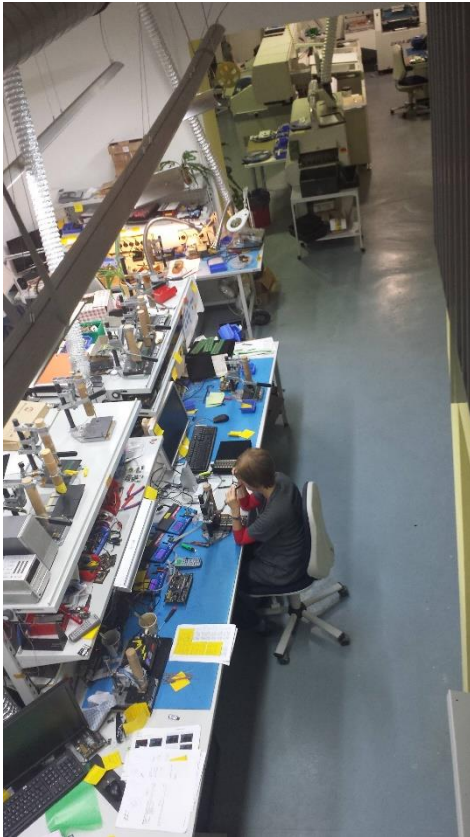
www.zimo.at

RailCom

ACHTUNG: Auflassung des ZIMO Kontos bei der BAWAG (PSK)

Wie schon öfters angekündigt ... in Kürze wird das BAWAG (PSK) Konto 00009508266 tatsächlich geschlossen; alle Überweisungen sollten nur mehr auf die ZIMO Konten bei der Raiffeisenbank Niederösterreich-Wien und bei der Postbank Nürnberg getätigt werden (siehe ZIMO Briefpapier, ZIMO Rechnungen, usw.).

ZIMO baut aus . . .



Die ZIMO Produktpalette wächst (mehr Decoder-Typen, neue Systemkomponenten, ...) und die Stückzahlen steigen (insbesondere im Decoder-Geschäft mit Fahrzeugherstellern) – daher werden auch die Räumlichkeiten erweitert. Zuletzt wurde in einem Teil des Produktionsbereichs eine Zwischendecke eingezogen, was Platz für drei zusätzliche Arbeitstische nebst Lagermöglichkeiten schafft und im Zwischengeschloß einen neuen Seminar- und Sozialraum.



Es fängt an mit ZIMO und es hört auf mit ZIMO . . .

... und dazwischen gibt es etwas für „Ahnungslose“: Das Programm des Digital-Workshop in Köln 2014

Internationale Modellbahnausstellung Köln
Digital-Workshops

9:00 – 18:00

21.11. - Freitag

22.11. - Samstag

23.11. - Sonntag – nur bis 17:00

9:20 – 13:20
Sound
Zimo / Heinz Däppen

9:20 – 11:20
RFID als Melder für Lok- und Wagenerkennung
Viktor Krön/Robert Friedrich

10:00 – 12:00
s88
Tams / Kersten Tams

13:40 – 15:40
Digital für Ahnungslose
Lenz / Peter Rapp

11:40 – 13:40
Decodereinbau
AMS / Arnold Hübsch

12:30 – 16:30
ESTWGJ
Zimo / Heinz Willi Grandjean

16:00 – 18:00
LocoNet
Uhlenbrock / Detlef Richter

14:00 – 18:00
Decodereinstellung mit dem LokProgrammer
ESU / Jürgen Lindner

Anmelden zu den Veranstaltungen des Digital-Workshops:

<http://digitalworkshops.vgbahn.de/locations/modellbahn-ima-koeln-20-23-11-2014/>

Natürlich ist ZIMO in Köln (20. - 23. November 2014) auch mit eigenem Messtand präsent: die ETWVGJ-gesteuerte N-Anlage, Spur G, Spur 0, und H0 Gleise, u.a. zur Vorführung des Fahrens mit MXULFA und mit RailManager.